



Anmeldung für das offene Ganztagsangebot

Bitte lesen Sie das beiliegende Schreiben der Schule mit Informationen zur Anmeldung für das offene Ganztagsangebot aufmerksam durch, füllen Sie dann dieses Anmeldeformular* aus und geben Sie es bei der Schulleitung ab. Ihre Anmeldung wird benötigt, damit das offene Ganztagsangebot genehmigt und zu Beginn des Schuljahres eingerichtet bzw. fortgeführt werden kann!

Name der Erziehungsberechtigten:		
Anschrift der Erziehungsberechtigten:		
Telefon:	Telefax:	E-Mail-Adresse:
tagsüber erreichbar unter:		

Name der angemeldeten Schülerin / des angemeldeten Schülers:	
Anschrift der angemeldeten Schülerin / des angemeldeten Schülers:	
Klasse / Jahrgangsstufe (im Schuljahr 2024-25):	Geburtsdatum:

Die Schülerin / der Schüler wird hiermit für das offene Ganztagsangebot am

Dante-Gymnasium unter der Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

für das Schuljahr 2024-2025 **verbindlich** angemeldet.

Die Anmeldung für die Angebote der Betreuung in dem offenen Ganztagsangebot gilt

für einen Zeitraum von Nachmittagen (Anzahl, **mind. 2 Tage**, bitte ausfüllen).

Die Gruppeneinteilung zur Betreuung erfolgt zu Beginn des Schuljahres. Das Ganztagsangebot findet Montag bis Donnerstag von 13:15 bis 16:00 Uhr statt.

Die Anmeldung erfolgt **verbindlich** für die folgenden Tage (Bitte mind. 2 Tage ankreuzen, bitte gehen Sie von Ihrem persönlichen Betreuungsbedarf aus, unabhängig von schulischen Nachmittagsaktivitäten (Unterricht, Wahlkurse,...)):

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte Rückseite beachten! 

Erklärung der Erziehungsberechtigten:

1. Uns ist bekannt, dass die Anmeldung für das oben genannte Schuljahr verbindlich ist. Die angemeldete Schülerin / der angemeldete Schüler ist im Umfang der angegebenen Nachmittage zum Besuch des offenen Ganztagsangebotes als schulischer Veranstaltung verpflichtet. Befreiungen von der Teilnahmepflicht bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden.

2. Uns ist bekannt, dass die Anmeldung unter dem Vorbehalt steht, dass das offene Ganztagsangebot an der oben bezeichneten Schule staatlich genehmigt bzw. gefördert wird und die notwendige Mindestteilnehmerzahl erreicht wird bzw. die beantragte und genehmigte Gruppenzahl tatsächlich zustande kommt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Förderung und Betreuung im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes.

3. Uns ist bekannt, dass für die offenen Ganztagsangebote die Bestimmungen der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zu offenen Ganztagsangeboten an Schulen in der jeweils gültigen Fassung verbindlich sind. Mit deren Geltung erklären wir uns einverstanden und beantragen hiermit die Aufnahme unseres Kindes in das offene Ganztagsangebot an der oben bezeichneten Schule.

Die **Rahmenbedingungen der Offenen Ganztagschule** werden mit dem Vertrag ausgehändigt und durch untenstehende Unterschrift anerkannt.

Eine Anmeldung kann nur erfolgen durch die Unterzeichnung der beigefügten Entbindung von der Schweige- / Verschwiegenheitspflicht, um eine pädagogisch wertvolle Förderung der an der OGS teilnehmen Kinder zu gewährleisten.

Die Anmeldung erfolgt verbindlich durch die nachfolgende Unterschrift!

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Ort, Datum

J. von der Forst, OStD (Schulleiter)

*** Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten**

Personenbezogene Daten werden zur Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags verarbeitet, den das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) den Schulen zuweist.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ergibt sich aus Art. 85 Abs. 1 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Demnach ist es der Schule erlaubt, die zur Erfüllung der schulischen Aufgaben erforderlichen Daten zu verarbeiten.



Anlage zum OGS-Vertrag:

Erklärung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht

Name, Vorname des Kindes: _____

Klasse/Jgst. (im **Schuljahr 2024-25**): _____

Anschrift: _____

Name der Eltern: _____

Telefonnummer: _____

Ich/Wir entbinde/n die pädagogischen Mitarbeiter*innen von Johanniter e.V., die am Dante-Gymnasium München in der Offenen Ganztagschule eingesetzt sind, sowie

- die Lehrkräfte der Klasse meines/unseres Kindes,
- die Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen im Rahmen des Programms „Schule öffnet sich“
- die Schulleitung

des Dante-Gymnasiums München im Hinblick auf die pädagogisch gewonnenen Erkenntnisse über mein/unser Kind jeweils gegenseitig von der diesem bzw. mir/uns gegenüber bestehenden gesetzlichen Schweige-/Verschwiegenheitspflichten, soweit dies dem Wohl und der Förderung des Kindes dienlich erscheint und im Rahmen eines vertrauensvollen Zusammenwirkens zwischen Schule und Kooperationspartner zur Aufgabenerfüllung im schulischen Ganztagsangebot als schulische Veranstaltung erforderlich ist.

Diese Erklärung umfasst nicht einen etwaigen Austausch mit Beratungslehrkräften sowie Schulpsycholog*innen. Hierfür wäre eine gesonderte, anlassbezogene Entbindung von der Schweige-/ Verschwiegenheitspflicht erforderlich. Dies gilt auch für anlassbezogen arbeitende Schulsozialpädagog*innen der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS).

Diese Erklärung gilt für das Schuljahr 2024-2025.

Die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht berechtigt die oben bestimmte/n Person/en nicht, die erhaltenen Informationen gegenüber dritten Personen zu verwenden. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Meine Einwilligung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht habe ich freiwillig abgegeben. Die Unterzeichnung der Erklärung ist Voraussetzung für die Aufnahme in die OGS. Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung zur Entbindung von der Schweige-/ Verschwiegenheitspflicht jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Rahmenbedingungen
der Offenen Ganztagschule
am Dante-Gymnasium München**

Elterninformation

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband München als Träger

Die Schulleitung des Dante-Gymnasiums

Der Elternbeirat des Dante-Gymnasiums



**DIE
JOHANNITER**



1. Zielgruppe

In Einklang mit den Förderungsrichtlinien des Kultusministeriums richtet sich die Offene Ganztagschule (OGS) am Dante Gymnasium an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 bis 7 statt.

2. Ziele der Offenen Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot in Kooperation mit der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband München. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern montags bis donnerstags eine ganztägige Förderung und Betreuung durch das Fachpersonal der Johanniter.

Inhaltlich verknüpft die Offene Ganztagschule das schulische Lernen mit spielerischen, kreativen und kulturellen Angeboten. In klassengemischten Gruppen schließen die Kinder neue Freundschaften, verbringen kreativ und sportlich gemeinsam Zeit und erhalten eine ruhige Atmosphäre, um sich konzentriert den Hausaufgaben zu widmen. Ein weiterer Bestandteil der Offenen Ganztagschule ist die verpflichtende Teilnahme an der gemeinsamen Mittagsverpflegung in der Mensa.

Die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an der OGS ist für die Erziehungsberechtigten grundsätzlich kostenfrei. Es fallen im Regelfall lediglich Kosten für das Mittagessen an der Schule an. Während der Ferien findet keine Betreuung im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes statt.

In der OGS werden die Leitsätze der Schulvereinbarung des Dante-Gymnasiums respektiert:

Freundlicher und offener Umgang, Respekt und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Grundlage für eine Offene Ganztagschule bildet das Konzept des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München ISB, nachzulesen unter:

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwig4OT_9YL9AhXpSfEDHYQTBN0QFnoECCAQAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.km.bayern.de%2Fdownload%2F5235_qualitaetsrahmen_offgst2013.pdf&usq=AOvVaw19NSuHj6DgWJo9bbllIQXml

3. Verbindlichkeit der Anmeldung

Die Anmeldung für die Offene Ganztagschule kann durch die Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung verbindlich für das nächste Schuljahr im Voraus ab Mai desselben Jahres erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler müssen mindestens für zwei Nachmittage bis grundsätzlich 16:00 Uhr angemeldet werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht in der OGS. Befreiungen von der Teilnahmepflicht bzw. eine Beendigung des Besuches während des Schuljahres können von der Schulleitung nur in begründeten Ausnahmefällen aus zwingenden persönlichen Gründen gestattet werden. Es gelten die schulischen Modalitäten einer Befreiung durch die Schulleitung/das Sekretariat entsprechen denen des regulären Unterrichts.

Die Offene Ganztagschule beginnt in der Regel mit dem 2. Schultag und schließt mit Ende der KW 28.

4. Zeitliche und inhaltliche Struktur

Die Betreuungszeit erstreckt sich über mindestens zwei und maximal vier Wochentage (Montag bis Donnerstag) in einem Zeitraum von jeweils 13:10 bis 16:00 Uhr (siehe Anhang „Zeitlicher Ablauf“.)

Der Regelunterricht und Wahlunterricht/Schul-AG am Nachmittag sind Bestandteil der Offenen Ganztagschule. Die Schülerinnen und Schüler nehmen am vorgegebenen Unterricht teil. Sollte der Nachmittagsunterricht entfallen, ist eine Betreuung durch die Offene Ganztagschule gewährleistet.

a) **Gemeinsames Mittagessen**

- Das Mittagessen findet aus logistischen Gründen in zwei Gruppen in der Mensa statt. Während die eine Gruppe beim Mittagessen ist, findet für die andere Gruppe eine bewegte Pause statt und umgekehrt. Ein Wechsel beider Gruppen erfolgt in der Regel zum Halbjahr.

b) **Hausaufgabenbetreuung**

- Die Hausaufgaben-/Studierzeit findet zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr statt. Dabei sind die ersten 45 Minuten Stillarbeit, während in den letzten 15 Minuten leise Gruppen- und Partnerarbeit (z. B. Vokabeln abfragen) erlaubt ist.
- Sollte ein Kind noch nicht mit den Hausaufgaben fertig sein, besteht die Möglichkeit eine verlängerte Hausaufgabenzeit bis 16:00 Uhr in Anspruch zu nehmen.
- Die Schülerinnen und Schüler erledigen ihre Hausaufgaben soweit selbstständig. Dabei gilt es zu bedenken, dass die Struktur der Offenen Ganztageschule nicht nach dem gleichen individuellen Betreuungsschema ablaufen kann, wie es Schülerinnen und Schüler (und Erziehungsberechtigte) evtl. von einer privaten Nachmittagsbetreuung gewohnt sind.
- Das Betreuungspersonal ist bestrebt, die Vollständigkeit der Hausaufgaben zu überprüfen, übernimmt jedoch keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Hausaufgaben liegt letztlich im Verantwortungsbereich der Eltern. Die Offene Ganztageschule ist ein Betreuungsangebot mit Hausaufgabenbetreuung und stellt keine Nachhilfe dar.
- Die Kernzeit der Studierzeit (14:00 bis 15:00 Uhr) ist für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich. Sind alle Hausaufgaben erledigt, müssen sich die Kinder still beschäftigen z.B. durch Lernen oder Lesen.

c) **Freizeitangebote**

Im Anschluss an die Hausaufgabenzeit erhalten die Kinder von 15:00-16:00 Uhr die Möglichkeit gruppenübergreifend, entsprechend ihrer Neigungen und ihrer Bedürfnisse an den verschiedenen, wechselnden Angeboten und Projekten teilzunehmen. Hauptaugenmerk wird dabei auf Spiel und Bewegung **im Freien** gelegt, auf entsprechende Kleidung ist zu achten.

Beispiele für Angebote:

- Sport und Spiel wie Fußballspielen und Brettspiele
- Kreative Angebote wie künstlerisches Gestalten
- Lesezirkel mit Buchbesprechungen
- Themenbezogene Projekte

Sobald zu Schuljahresbeginn die Stunden des allgemeinen Wahlunterrichts /Schul-AGs bekannt sind (i. d. R. in der 2.-3. Schulwoche), erhalten die Kinder zur Orientierung auch einen ausgedruckten Plan für den zeitlichen Ablauf in der Offenen Ganztageschule.

5. Kommunikation

Alle Informationen zur Offenen Ganztageschule sind über das Elternportal der Schule einsehbar.

Eine persönliche Elterninformation findet im Rahmen des Informationsabends für die neue Jahrgangsstufe 5 statt. Darüber hinaus stellen sich die Leitung der Offenen Ganztageschule und die Betreuerinnen und Betreuer auf den jeweiligen Klassenelternabenden der Unterstufe vor. Dies soll dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und die Arbeit der Offenen Ganztageschule transparenter machen.

Im Verlauf des Schuljahres informiert die Leitung der Offenen Ganztageschule anhand von Elternbriefen, die im Elternportal eingestellt werden, über relevante Informationen.

Es können auch individuelle Gesprächstermine zwischen den Erziehungsberechtigten und der Leitung der Offenen Ganztageschule vereinbart werden. Die Kontaktdaten für eine telefonische Erreichbarkeit erhalten Sie mit der Anmeldung.

OGS-Leitung am Dante-Gymnasium:

Frau Tinatin Hacker

E-Mail: Tinatin.Hacker@johanniter.de

Träger der Offenen Ganztagschule:

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Regionalverband München, Lilalu Bildungs- und Ferienprogramm,
Leonrodstraße 10, 80634 München

Sachgebietsleitung Kinder- und Jugendhilfe:

Frau Johanna Raich

E-Mail: Johanna.Raich@johanniter.de

6. Personalausstattung/Finanzierung

a) Personal- und Gruppeneinteilung

Die Leitung der Offenen Ganztagschule wird durch weitere pädagogische Fachkräfte bzw. pädagogisch geschulte Zusatzkräfte unterstützt. Die Personalausstattung wird entsprechend der Zahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler angepasst. Die Gruppenstärke beträgt in der Regel ca. 20 Schüler pro Betreuerinnen und Betreuer. Die Gruppeneinteilung findet, soweit möglich, klassenbezogen statt. Manchmal muss jedoch zur Einhaltung einer gleichmäßigen Gruppenstärke oder zu Gunsten einer ruhigeren Arbeitsatmosphäre eine andere Zuordnung vorgenommen werden.

b) Finanzierung

Die Teilnahme an der Offenen Ganztagschule ist kostenfrei, da Fördermittel des Freistaates Bayern zur Verfügung gestellt werden. Es fallen lediglich Kosten für das Mittagessen in der Mensa an: Die Schülerinnen und Schüler der OGS müssen sich zu Schuljahresbeginn einen Mensachip ausstellen lassen und verwenden diesen selbständig während der Essenszeiten. Um Wartezeiten zu reduzieren, wird dringend darum gebeten die Essensvorbereitung über das Mensaportal bzw. über eine herunterzuladende App durchzuführen – nähere Informationen folgen im September.